



+++ Pressemitteilung +++

E-Mail-Dienst TrashMail.com jetzt auch mit eigenem Domainnamen nutzbar

Stuttgart, 04. April 2017 – Der E-Mail-Dienst TrashMail.com, ein in Deutschland ansässiger Dienst für kurzfristige E-Mail-Weiterleitungs-Adressen, unterstützt ab sofort auch eigene Domainnamen. Nutzer können so Weiterleitungs-Adressen unter ihrem eigenen Domainnamen erstellen und müssen als Absende-Adresse keine TrashMail.com-Adresse mehr verwenden. Außerdem hat TrashMail.com seit dem 01. April einen neuen Firmennamen bekommen - aus Ferraro Ltd. wurde Aionda GmbH.

Einer der Hauptgründe für die Verwendung einer kurzfristigen Weiterleitungsadresse ist das Vermeiden von Spam. Bisher mussten Nutzer dafür unter TrashMail.com eine TrashMail-Adresse anlegen und konnten sich von dieser E-Mail-Adresse ihre E-Mails an ihre echte E-Mail-Adresse weiterleiten lassen.

Da es aber mittlerweile einige Web-Dienste gibt, die TrashMail-Adressen erkennen und blockieren, bietet der deutsche E-Mail-Dienst TrashMail.com ab sofort einen zusätzlichen Service an. Jeder Anwender kann nun seinen eigenen Domainnamen in TrashMail hinzufügen und den gesamten Dienst sowie alle Browser-Add-Ons mit seinem eigenen Domainnamen nutzen.

Stephan Ferraro, Gründer und Inhaber von TrashMail.com, erklärt: "Wir haben zahlreiche Kundenanfragen bekommen, ob man statt einer TrashMail-Adresse nicht auch seinen eigenen Domainnamen verwenden könnte. Viele unserer Kunden haben nämlich eine registrierte Domain, nutzen für ihren E-Mail-Verkehr aber einen kostenlosen E-Mail-Dienst mit einer anderen Domain. Mit unserem neuen Service können Anwender weiterhin TrashMail.com als E-Mail-Weiterleitungs-Adressen-Dienst nutzen, ohne dass sie Probleme bei der Anmeldung an bestimmte Dienste im Internet haben."

Die Anzahl der Domainnamen pro Nutzer ist unbegrenzt, das heißt, Nutzer können ihrem TrashMail.com-Konto beliebig viele Domainnamen hinzufügen.

Neben dem neuen Service hat TrashMail.com seit dem 1. April auch einen neuen Firmennamen bekommen - aus Ferraro Ltd. wurde Aionda GmbH. Stephan Ferraro, der den Wegwerf-Adressen-Dienst schon während seines Studiums gegründet hat, hatte sich damals für die Gesellschaftsform Ltd. entschieden - eine Gesellschaftsform aus England, die auch von deutschen Gründer genutzt werden konnte. Aufgrund des Brexits hat sich Ferraro nun dafür entschieden, für den Dienst eine deutsche Gesellschaftsform zu nutzen.

Druckfähiges Bildmaterialfinden Sie hier:

www.laubstein-media.de/News/TrashMail_201704.zip

Pressemitteilung zum Download:

www.laubstein-media.de/News/PM_TrashMail_201704.pdf



Über TrashMail.com

TrashMail.com ist ein im Jahr 2002 unter dem Namen TrashMail.net gegründeter E-Mail-Dienst der Stuttgarter Firma Aionda GmbH (früher Ferraro Ltd.), der wirkungsvoll vor Spam-E-Mails schützt. Im April 2014 fand die Umbenennung in TrashMail.com statt. Anwender können sich über den Dienst kostenlose Wegwerf-E-Mail-Adressen erstellen. Über die erstellte TrashMail.com-Adresse werden alle ein- und ausgehenden E-Mails geleitet, ohne dass der Nutzer seine echte E-Mail-Adresse im Internet preisgeben muss. TrashMail.com steht sowohl als kostenfreie Version als auch als kostenpflichtige Version zur Verfügung. Eine neue TrashMail.com-Adresse kann auf der Herstellerseite erstellt werden, alternativ stehen auch Browser-Add-Ons für Mozilla Firefox, Google Chrome, Apple Safari und Opera zur Verfügung. Seit Oktober 2016 bietet Trashmail.com mit Xitroo einen neuen E-Mail-Dienst, mit dem sich Wegwerf-E-Mail-Adressen vollständig anonym nutzen lassen. Mehr Informationen erhalten Sie unter TrashMail.com und Xitroo.de.

Pressekontakt:

Laubstein Media
Anja Eichelsdörfer
UntereParkstr. 42
85540 Haar

Tel.: +49-89-41 85 84 85
Fax: +49-89-41 85 84 86
Mobil: +49-151-41 20 22 32

Mail: presse@laubstein-media.de
Web: <http://www.laubstein-media.de>